

## Handschriftlich von Ruth-Alice von Bismarck zum Abschied von Villigst

1.

In Villigst ist das Leben schön  
Ihr bleibt noch hier, wir müssen geh'n  
Doch denken wir zurück  
:!: In Villigst wohnt das Glück :!:

In Villigst sind die Leute nett  
da möchte man niemals zu Bett  
Wir hätten jede Nacht  
:!: Gern ein Konzert gemacht :!:

Der Dirigent ist wichtig sehr  
Wann einer drankommt, weiß nur er  
Da fällt mir keiner ein:  
:!: Der müsst ich selber sein :!:

2.

Euch alle stelle ich mir vor  
als mein bewährtes Bläserchor  
Ich stelle Euch ganz nach vor[n]  
:!: Und Foelke bläst das Horn :!:

Die erste Geige von den vielen  
Die müsste unsre Dane spiel'n  
Die zweite, ... wer spielt die?  
:!: Die zweite spielt Marie! :!:

Herr Keusen spielt den Kontrabaß  
Herr Wacker harft ohn' Unterlass  
Mit Schwung und Scharm und Krach  
:!: Die Pauke schlägt Frau Bach! :!:

3.

Die Lehrer hätten nichts zu lachen  
die dürften nur das Schlagzeug machen  
Und wenn's auch Fünfen schellt  
:!: Die Welt noch nicht zerfällt :!:

Baronin und Frl. Neumann gar  
Die spielen ein Klarinettenpaar  
Der sanfte Ton kling gut  
:!: Und mach uns wieder Mut :!:

Ach das Orchester spielt so schön –  
Spielt weiter und wir müssen geh'n  
Doch denken wir zurück  
Wir wünschen Euch viel Glück!

Transkription des Gedichts Christine Schatz